

	<p>Objekt: Lucilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204679</p>
--	---

Beschreibung

Annia Aurelia Galeria Lucilla, geboren am 7. März 149. Sie war eine Tochter des Kaisers Marcus Aurelius und der Faustina (Minor), verheiratet mit L. Verus wohl seit dem Jahre 163. 181 n. Chr. geriet sie in eine Verschwörung gegen Commodus und wurde nach kurzer Verbannung nach Capri hingerichtet. - Pietas als das pflichtgemäße Verhalten Göttern und Menschen gegenüber, hier besonders den verstorbenen Familienmitgliedern, aber vor allem den Eltern gegenüber.

Vorderseite: Drapierte Büste der Lucilla in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Personifikation der Pietas stehend nach l., die r. Hand über brennenden Altar haltend, im l. Arm geöffnetes Kästchen tragend. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.61 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	164-169 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annia Aurelia Galeria Lucilla (148-181)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC III Nr. 1756.
- Robertson, Hunter II Nr. 28-29 (datiert 164-169 n. Chr)..